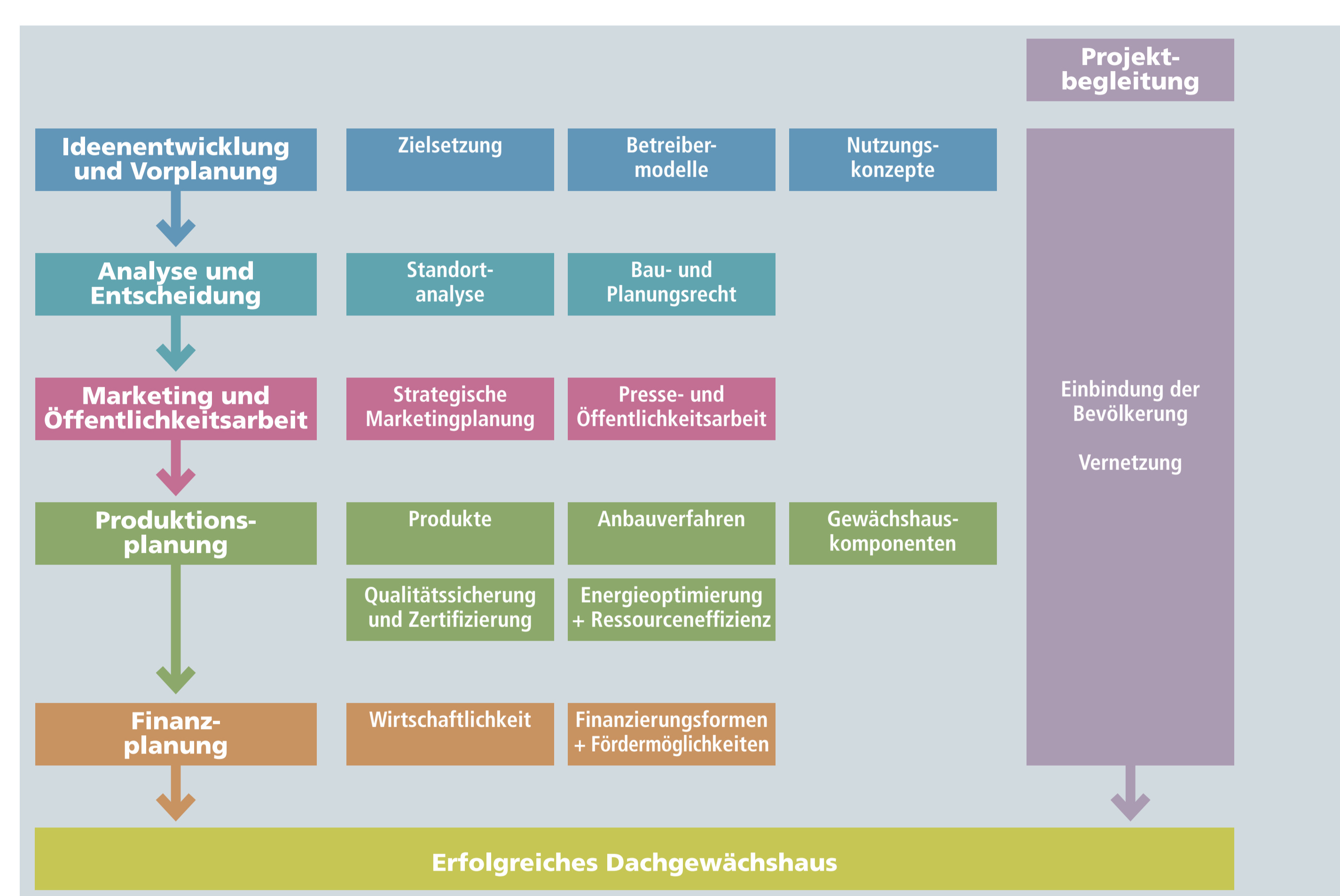


Leitfaden Dachgewächshäuser

Die gebäudegebundene Landwirtschaft (ZFarming) birgt eine Chance für den Klimaschutz und die vielfältigen Entfaltungsmöglichkeiten in der Stadt. Sie stellt aber auch Fachleute vor neue Herausforderungen. Das produktive „Gärtnern“ in und an Gebäuden muss technisch, baukonstruktiv und nicht zuletzt gestalterisch gelöst werden. Das Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V. in Müncheberg hat in Zusammenarbeit mit dem Institut für Stadt- und Regionalplanung der TU Berlin (ISR) und inter3 Institut für Ressourcenmanagement einen hilfreichen Leitfaden mit praktischen Hinweisen und Handlungsempfehlungen herausgegeben.

Was beinhaltet der Leitfaden?

Die urbane gebäudegebundene Landwirtschaft ist nicht abhängig vom gewachsenen Boden, bietet Vorteile in den Flächenkonkurrenzen der Stadt und vermindert die Transportwege von Lebensmitteln. In 16 Kapiteln sind die wichtigsten Themen für die Planung und den Betrieb von Dachgewächshäusern zusammengefasst. Hierbei gibt der erste Teil einen Überblick über die Potenziale von Dachgewächshäusern in Berlin sowie Handlungsempfehlungen. Der zweite Teil ist eine Anleitung für Planung, Bau und Betrieb von Dachgewächshäusern.



© Design von Spielring



Es wächst etwas auf dem Dach

DACHGEWÄCHSHÄUSER ▲ Idee ▲ Planung ▲ Umsetzung



© LUA Paris



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

4



© Axel Dierich



© Regine Berges



© Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB)

- 1 Collage des Potsdamer Platzes in Berlin und eines Erdbeergewächshauses
- 2 Ernte
- 3 Aquaponik-Anlage „Tomatenfisch“ des Leibniz-Instituts für Gewässerkunde und Binnenfischerei (IGB) am FEZ Berlin
- 4 Titelseite des Leitfadens Dachgewächshäuser



Weitere Informationen:
www.zalf.de; www.zfarm.de

Der Leitfaden steht über die Homepage www.zfarm.de zum freien Download zur Verfügung.

Kontakt:
Dr. Rosemarie Siebert
Mail: rsiebert@zalf.de

6.1

Gebäudegebundene Landwirtschaft